



Burgundreise 2021



Wir sind vorsichtig optimistisch, dass die nun möglichen Impfungen und die wärmeren Temperaturen im Frühling einen Rückgang der Corona-Fälle bewirken und die Durchführung der verschobenen Burgundreise zulassen. Wir haben die Reise unverändert wieder ins Programm aufgenommen und möchten sie – wenn es die Lage zulässt – durchführen. Die Gesundheit hat natürlich oberste Priorität. Es ist zurzeit allerdings ungewiss, welche Programmanpassungen nötig sein werden. Wir werden voraussichtlich erst anfangs Mai 2021 über die Durchführung und das definitive Programm entscheiden können. Wir möchten Ihnen aber ein interessantes und sicheres Reiseerlebnis, wahrscheinlich mit Schutzmassnahmen, bieten. Mit Ihrer Anmeldung unterstützen Sie unsere Vorbereitungen.

Donnerstag, 13. Mai 2021 (Auffahrt): der schönste Weg nach Beaune

Abfahrt in	Alpnach, bei der Kirche	06.45 Uhr
	Sarnen, Parkplatz Ei	06.55 Uhr
	Sachseln, beim Hotel Engel	07.10 Uhr
	Giswil, Bahnhof	07.20 Uhr
	Lungern, bei der Kirche	07.30 Uhr

Wir fahren über den Brünig zum Kaffeehalt in Löwenberg und anschliessend via Vallorbe über die Grenze nach Frankreich in die reizvolle Gegend „**les lacs du Jura**“. Gegen Mittag erreichen wir **Malbuisson**, wo wir im Hotel Le Lac am Lac de Saint Point das erste Mittagessen geniessen.

Am frühen Nachmittag streben wir unserem ersten Etappenziel **Beaune** zu; wir beziehen unsere Zimmer im Hotel **Mercure Beaune Centre**, ein Viersterne-Hotel mit eigenem Pool, es liegt nur wenige Minuten zu Fuss vom historischen Stadtzentrum entfernt. Gegen Abend führt uns Claudia Thibaut in zwei Gruppen durch Beaune, eine der schönsten Altstädte im Burgund.

Freitag, 14. Mai 2021: une journée en Bourgogne du Sud

Nach dem Frühstücksbuffet verlassen wir Beaune südwärts und treffen in Chalon s/Saône auf Claire Matrat. Sie begleitet uns auf unserer Fahrt in das südliche Burgund. Ein erster Höhepunkt ist die Stadt **Cluny**. Die einstige Klosterstadt, von Emil Mâle schlechthin als „das Grösste, was das Mittelalter geschaffen hat“ bezeichnet, ist heute leider nur noch ein Schatten seines einstigen Glanzes. Der Klosterkomplex mit seiner zur damaligen Zeit grössten Kirche der Welt, im Mittelalter geistiges Zentrum des Abendlandes, wurde nach 1789 im Sog der Französischen Revolution weitgehend zerstört. Seine kargen Reste sind immer noch imposant und lassen noch im Verfall die einstige Bedeutung erahnen.

Nach dem Mittagessen in der Brasserie du Nord besuchen wir das Schloss **Cormatin**, eine der Hauptattraktionen auf der südburgundischen Schlösserstraße. Die Reise führt uns weiter via Saint Martin de Chapaize mit seiner frühromanischen Kirche zum mittelalterlichen Städtchen Brancion mit seinem Schloss und schliesslich über einen kleinen Pass (bei schönem Wetter ist der Mont Blanc am Horizont sichtbar) in die hübsche Stadt **Tournus** an der Saône mit ihrer Abteikirche Saint-Philibert. Sie gehört zu den bedeutendsten frühromanischen Sakralbauten Frankreichs und ganz Mitteleuropas und wird auch Sie begeistern. Voller Eindrücke fahren wir nach Beaune zurück. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung.

Samstag, 15. Mai 2021: noch zwei Höhepunkte vor der Heimfahrt

Bevor wir die Heimreise antreten (müssen), statten wir Beaune nochmals einen Besuch ab und besichtigen das **Hôtel-Dieu**, mit seinen buntglasierten Dachziegeln ein Wahrzeichen Burgunds. Seine gotische Architektur legt ein beeindruckendes Zeugnis vom goldenen Zeitalter der burgundischen Herzöge ab.

Gegen Mittag treffen wir dann bei der **Domaine Famille Picard** in Chassagne-Montrachet ein. Inmitten des Weinguts steht das Château de Chassagne-Montrachet mit wunderschönen Kellern des 11. und 14. Jh. Der Familienbetrieb empfängt uns zu einem „Mâchon bourguignon“ und stellt seine Weine vor.

Die Rückreise führt uns über die Autobahn via Besançon – Montbéliard nach **Porrentruy** zum Hotel Bellevue, wo wir das „Zvieri“ einnehmen, bevor wir endgültig die Heimreise antreten.

Reiseanforderungen und Kosten

Die Reise stellt keine besonderen Anforderungen. Die Besichtigungen sind jeweils mit kurzen Fussmärschen verbunden; sie können nach Absprache auch abgekürzt werden. Die Carfahrt wird ungefähr alle 2 Stunden unterbrochen. Nötig sind ein Reisepass oder eine Identitätskarte; in Frankreich können Sie mit Euro bezahlen.

*Die **Kosten** betragen **pro Person Fr. 570.-**(im Doppelzimmer) **bzw. Fr. 720.-**(Einerzimmer).*

Inbegriffen sind:

- ✓ Kaffeehalt und Mittagessen (inkl. Tischwein und Kaffee) auf der Hinfahrt
- ✓ alle Übernachtungen im Viersterne-Hotel mit Nachtessen (3-Gang, ohne Getränke) und Frühstücksbuffet
- ✓ Mittagessen (inkl. Tischwein und Kaffee) am zweiten Tag
- ✓ Weinegustation, „Mâchon bourguignon“ und Zvieri am dritten Tag (Rückfahrt)
- ✓ Fahrt im Reiseкар sowie alle Führungen und Eintritte.

Wir empfehlen Ihnen zur Deckung der Reiserisiken den Abschluss einer Annullierungskostenversicherung, sofern Sie nicht bereits eine entsprechende Versicherung abgeschlossen haben (z.B. ETI-Schutzbrief, usw.).

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist aus organisatorischen Gründen beschränkt (Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangs). Bitte melden Sie sich rasch, spätestens bis 13. Februar 2021 an und schicken Sie Ihre Anmeldung mit dem Talon an: Historischer Verein Obwalden, Brünigstrasse 127, Postfach 1314, 6061 Sarnen, oder: mail@museum-obwalden.ch.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung! Herzliche Grüsse

Notker Dillier, Reiseleiter

Auf unserer Homepage www.hvow.ch finden Sie unter Anlässe noch zusätzliche Informationen und einige Bilder zur Einstimmung.

ANMELDUNG zur Exkursion vom 13. bis 15. Mai 2021

Anzahl Personen _____

Einsteigeort _____

Name, Vorname 1. _____

2. _____

3. _____

Adresse der anmeldenden Person _____

Tel. Nr. (und ev. E-Mail) _____

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Sie erhalten nach dem Anmeldeschluss eine Bestätigung und können die Exkursionskosten anschliessend auf das Konto des Vereins (OKB Sarnen, 01-30-031130-06, IBAN: CH82 0078 0013 0031 1300 6) überweisen.

Ort und Datum _____ Unterschrift _____

Bitte diese Anmeldung bis spätestens 13. Februar 2021 einsenden an: Historischer Verein Obwalden, Brünigstrasse 127, Postfach 1314, 6061 Sarnen, oder mail@museum-obwalden.ch